

II-5939 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3003/J

1988 -11- 29

A n f r a g e

der Abgeordneten AUER

und Kollegen

an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend ÖBB-Linienverbesserung im Bereich Lambach

Die Österreichischen Bundesbahnen beabsichtigen, im Rahmen der Hochleistungsstrecke Wien-Salzburg, Streckenabschnitt St. Pölten - Attnang-Puchheim, im Gemeindegebiet von Lambach und Edt bei Lambach OÖ. eine Linienverbesserung durchzuführen. Konkret soll dabei die Bahnstrecke durch Errichtung eines Tunnels begradigt und verkürzt werden. Durch diese Maßnahme sind Anrainer und Grundbesitzer im Bereich der beiden Gemeinden empfindlich betroffen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr die nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Wann haben die Planungs- und Projektierungsarbeiten für die gegenständliche Linienverbesserung begonnen?
- 2) Wann wurden die betroffenen Grundeigentümer, bzw. die betroffenen Gemeinden erstmals über die beabsichtigte Linienverbesserung informiert?

-2-

- 3) Welche durchschnittliche Fahrzeitverkürzung wird durch diese beabsichtigte Linienverbesserung erreicht?
- 4) Für welche Höchstgeschwindigkeit wird die neue Bahntrasse ausgelegt sein?
- 5) Ist aus anderen Quellen bekannt, ob allein durch die Erhöhung der Fahrgeschwindigkeit auf der Bahnstrecke Wien - Salzburg, eine bzw. welche zusätzliche Lärmbelästigung zu erwarten ist?
- 6) Sind im gegenständlichen Streckenabschnitt Lärmschutzmaßnahmen für die betroffene Wohnbevölkerung beabsichtigt, wenn ja, welche?
- 7) Welcher Betrag ist für die geplanten Maßnahmen vorzusehen?